

Springer plant Stellenabbau bei Bild

Berlin. Axel Springer zieht einem Medienbericht zufolge Konsequenzen aus der Flaute auf dem Printmarkt und plant massive Einsparungen sowie einen Stellenabbau bei Bild. Es gehe um 20 Millionen Euro, sagten mehrere mit den Verhandlungen vertraute Personen dem Magazin Spiegel. Demnach könnten bei der Bild-Gruppe 170 bis 200 Arbeitsplätze gestrichen werden. Zugleich würden strukturelle Änderungen geprüft. In der Diskussion sei, den Lokalteil der Berliner Bild zusammen mit der B.Z. zu erstellen oder die B.Z. mit der Bild Berlin-Brandenburg zusammenzuführen. Mit Redaktionsgemeinschaften kennt sich Springer aus – dies gibt es bereits bei der Welt-Gruppe, dem Hamburger Abendblatt und der Berliner Morgenpost. Ein Springer-Sprecher nannte die Zahlen zu Sparplänen und Personalabbau falsch und ohnehin zu hoch. Zugleich bestätigte er, daß Stellenstreichungen geprüft würden und es noch keine Entscheidungen dazu gebe.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/200936.springer-plant-stellenabbau-bei-bild.html>